



Die Vielfalt
der Natur erleben!



Kräuter

Öffnungszeiten: Der Garten ist jederzeit
frei zugänglich

Eintrittspreis: Der Eintritt ist kostenlos

Führungen: Sind nach Vereinbarung möglich.
Anfragen bei der Stadtverwaltung
Herrieden unter Tel. 098 25 / 80835

Postanschrift: Stadt Herrieden
Herrnhof 10
91567 Herrieden
www.herrieden.de

Illustration: Gerdie Hoesgen, Foto- und Fotostudiohermann

Kräuterlehrgarten Elbersroth



Entstehung

Angelegt wurde der Garten zur Erinnerung an den hier wirkenden Dorfpfarrer Ludwig Heumann.

Der Kräutergarten in Elbersroth entstand im Rahmen der örtlichen Flurbereinigung unter wissenschaftlicher Beratung von Dr. Peter Titzte vom Institut für Botanik und Pharmazeutischer Biologie der Uni Erlangen-Nürnberg. Die feierliche Einweihung erfolgte im Jahre 1980 und wird seitdem von der Stadt Herrieden gepflegt und weiterentwickelt.

Die Lage oberhalb von Elbersroth bietet einen herrlichen Ausblick auf den Talraum der Wieseth und das Dorf. Er wird eingerahmt von einem alten Streuobstbestand, Hutungsflächen, Waldstücken und einem kleinen Feuchtbiotop.



Die über dem Garten gelegene Lourdeskapelle spannt einen Bogen zu den Anfängen der Garten- und Heilkräuterkultur in den frühen Klöstern.

Das Zeigen alter Heil- und Kulturpflanzen sowie das Wissen über ihre Verwendung ist ein besonderes Anliegen. Hierzu werden jährlich wechselnde Schwerpunkte gesetzt.

Durch die große Pflanzenvielfalt ist der Garten auch Heimat zahlreicher Insekten und anderer Tierarten.

Anlage des Gartens

Die Gartenanlage ist wie der typische ländliche Garten dreieggliedert.

Sie besteht aus:

- dem Kraut- und Kräuternutzgarten im Zentrum, der hier mit nach Anwendungsgebieten geordneten Heilkräutern bepflanzt ist.
- dem Baum- und Grasgarten im nordwestlichen Bereich
- und dem Ziergarten in den Randbereichen der Anlage.

Bei der Wegeführung wurde der bewährte Kreuzgrundriss mit Rondell gewählt.

Weiterhin befinden sich innerhalb des umzäunten Bereiches ein kleiner Weinberg, ein Duftbeet und eine Sammlung mit Wildrosen und älteren Rosen.



Pfarrer Ludwig Heumann

Kurzbiografie

Geboren 1869 im nahen Weiler Oberschönauberg bei Arberg

Gymnasium und Doppelstudium der Theologie und Naturwissenschaften an der katholischen Universität in Eichstätt

1893 Priesterweihe

1893 bis 1898 Pfarrstellen in Monheim und Feucht bei Nürnberg

1898 bis zu seinem Tode im Jahr 1918 Pfarrer in Elbersroth



Lebenswerk

Zunächst widmete er sich in Elbersroth der Verbesserung der Lebensumstände seiner bäuerlichen Gemeindemitglieder. So gründete er hier einen Raiffeiserverein, eine Viehverwertungsgesellschaft, eine Eiervertriebsorganisation und einiges mehr.

Später widmete er sich der Entwicklung und Herstellung von Heilmitteln auf pflanzlicher Basis. Der rasch ansteigende Absatz seiner Tees, Salben und etlicher weiterer Behandlungsmittel führte schließlich 1913 zur Gründung der chemisch-pharmazeutischen Fabrik „Ludwig Heumann & Co.“ in Nürnberg.

Noch heute werden unter dem Namen Heumann Produkte wie der Husten- und Bronchialtee oder verschiedene Salben vermarktet. Aus den Erlösen der Firma wurden unter anderem der Neubau der Kirche in Elbersroth und der Filialkirche in Lattenbuch finanziert. Er verfasste diverse Druckwerke wie „Heumanns neue Heilmethoden“ aus dem Jahre 1915.